

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 15. November

1881.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 11. November 1881.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 53—57. — Anzeige der V. Abtheilung über Wahlprüfungen, die Wahlen der Abgg. Müller (Freiberg) und Kökert betr. — Dergl. der IV. Abtheilung, die Wahlen der Abgg. Müller (Meerane), Kleber, Schade, Lange, Streit und Dehmichen betr. — Dergl. der II. Abtheilung, die Wahlen der Abgg. Starke, Jahn, Gelbke, Dr. Heine und Döhlinger betr. — Dergl. der I. Abtheilung, die Wahlen der Abgg. Müller (Dederan), Dpitz, von Römer und Schreck, und den gegen die Wahl des Abg. Uhlmann (Stollberg) eingegangenen Protest betr. — Dergl. der III. Abtheilung, die Wahlen der Abgg. Uhlmann (Görlich), Seydel, Härtwig, von Boffe und von Polenz betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret, die Abänderung des Schlachtsteuertarifs betr., und dessen Verweisung zur Schlußberathung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Könnert und von Fabrice, des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Meusel, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 53.) Königl. Decret vom 4. November 1881, den Stand der Altersrentenbank betr.

Präsident Haberkorn: Zur allgemeinen Vorberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 54.) Das königl. Gesamtministerium übersendet mittels Schreibens ein Exemplar der von der Generalstabskarte erschienenen Section Köpzig nebst 1 Heft Erläuterungen.

Präsident Haberkorn: Die Section liegt aus und kommt dann zur Bibliothek.

(Nr. 55.) Mündlicher Bericht der Referenten Vicepräsident Streit und Abg. Heger über K, Ausgaben zu Reichszwecken, Cap. 106 und 107 des Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1882/83.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 56.) Anträge der Referenten Abgg. Starke und Breitsfeld zum mündlichen Bericht über das königl. Decret Nr. 14, die Heiz- und Ventilationsanlagen in den Staatslehranstalten betr.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 57.) Anzeige der ersten Deputation zum mündlichen Bericht über: 1. die Petition des Hausbesizers Ludwig, 2. die Beschwerde des Gutsbesizers Nitzsche, 3. die Petition Hitzke's in Radlbor und Genossen, 4. die Petition Barth's und 5. die Petitionen Krause's in Hainichen.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir können zur Tagesordnung übergehen, und zwar zum ersten Gegenstand: Anzeige der fünften Abtheilung über Wahlprüfungen, die Wahlen der Herren Abgg. Müller (Freiberg) und Kökert betreffend.

Ich bringe der Kammer ins Gedächtniß den § 3 der Geschäftsordnung, welcher im 3. Alinea so heißt:

„Findet bei der Vorprüfung der Wahlen (§ 2, unter 1) die Abtheilung ein erhebliches Bedenken, oder liegt eine Einwendung gegen die Wahl von Seiten eines Stimmberechtigten oder eines Kammermitgliedes (L. V. § 6) vor, so ist wegen der Entscheidung darüber der Kammer der Sachverhalt von dem Berichterstatter oder von dem Vorsitzenden der Abtheilung vorzulegen. Andern Falls ist der Kammer lediglich Anzeige von der erfolgten Prüfung zu erstatten; die so geprüfte Wahl gilt für genehmigt, wenn nicht im Plenum selbst Widerspruch erhoben wird, in welchem Falle eine Prüfung im Plenum zu erfolgen hat.“

(Herr Staatsminister von Fabrice tritt ein.)